

1. Elternbrief 2007-08

Wir begrüßen unsere neuen Kindergartenkinder mit ihren Eltern ganz herzlich.

Planung

Dieses Jahr haben wir uns für ein Jahresthema entschieden, das uns während des gesamten Kindergartenjahres begleiten wird.

Freunde oder Freundschaften heißt das Thema und wird von uns als Schwerpunkt gesetzt. Jede Gruppe wird dieses Thema mit seinen Unterthemen unterschiedlich erarbeiten.

Aktuelle Ereignisse, Feste oder Jahreshöhepunkte werden ebenfalls einfließen.

Organisatorisches

Gleich zu Beginn haben wir zweijährige Kinder in die gelbe Gruppe aufgenommen. Damit die Kleinen in ihrem Bewegungsradius, im Flur nicht eingeschränkt sind, werden wir die Türen zu allen anderen Funktionsräumen geschlossen halten. Insbesondere die Lernwerkstatt, der Windfang, die Küche und die Personaltoilette sollen immer geschlossen sein.

Eingewöhnungszeit

Vorrangig werden wir unsere neuen Kinder in die Gruppe, ihre Abläufe und Regeln einführen. So gewähren wir den Kindern einen sicheren Start in den neuen Kindergartenalltag. Sobald alle Kinder Vertrauen in die ErzieherInnen haben und sich in den Gruppen heimisch fühlen, beginnt das gezielte Förderprogramm für alle. Bis dahin werden wir in kleinen Schritten darauf zu arbeiten, den "Wochenplan" einzuführen. Es gilt jedoch auch nach der Eingewöhnungszeit Situationen, oder aktuelle Anlässe die die Kinder beschäftigen, greifen wir immer vorrangig auf.

Informationen über alle Aktivitäten, finden Sie meist an den Gruppentüren.

(D: Schneider)

Mittagsdienst

Anja Heißler und Petra Reuther essen mit den Maxis und den Schulanfängern abwechselnd in der Lernwerkstatt.

Yvonne Becker und Hans-Jürgen Breitwieser betreuen in der Essenszeit die Zweijährigen und die Minis.

Förderung Maxis

(Kinder die bis zum Dezember 2008 fünf Jahre alt werden.)

Die Maxies beginnen mit den geplanten Förderungen wie Turnen und Lernwerkstatt-Tage um 9.00 Uhr.

Kinder die später kommen bleiben in den Basisgruppen.

News aus den Gruppen

Gelbe Gruppe

Freunde sind etwas Wunderbares

Freundschaften spielen eine wichtige Rolle. Sie helfen dem Kind, sich in der Welt außerhalb der Familie zurechtzufinden, sich einen eigenen Bereich sozialer Beziehungen aufzubauen und sich dort wohl zu fühlen. Freunde können so herrlich miteinander spielen – und auch nach Herzenslust streiten. Kinder machen die Erfahrung, dass Freunde sich gegenseitig helfen und einander trösten, wenn es Kummer gibt. Freunde gehen miteinander durch dick und dünn.

Manchmal muss man sich auch in einer Freundschaft verabschieden; so auch in unserer Gruppe vor den Ferien. Unsere Maxis sind jetzt die Schulanfänger. Und jetzt haben wir wieder „neue“ Maxis und Minis; aber auch Zweijährige, die unsere Gruppe um ein vielfältiges bereichern.

Das Thema neue Freundschaften schließen wird also in unserer Gruppe sehr präsent sein. Zu diesem Thema möchten wir Ihnen ein Gedicht von Georg Bydlinski mit auf den Weg geben:

(A. Heißler)

Wann Freunde wichtig sind

Freunde sind wichtig
zum Sandburgenbauen,
Freunde sind wichtig,
wenn andre dich hauen.

Freunde sind wichtig
zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig
zum Essen von Kuchen.

Vormittags, abends
im Freien, im Zimmer ...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

Blaue Gruppe

100 Jahre Astrid Lindgren

Auch an uns soll dieser Geburtstag nicht spurlos vorüber gehen. Die bekannte und vielfach ausgezeichnete Kinderbuchautorin der Welt würde in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern.

Anhand ihrer Geschichten und Figuren über Familien und Freundschaft beschäftigen wir uns mit den Geschichten und sind sehr gespannt, was die Kinder mit uns auf dieser Entdeckungsreise kennen lernen werden.

Auch und gerade für unsere „neuen Kinder“ leistet sie einen guten Einstieg in die Kita. Alle Geschichten strahlen Wärme und Sicherheit aus. Was für eine vertrauensvolle Bindungsgrundlage ist.

Wir freuen uns auf das Thema mit den Kindern.

(H.J. Breitwieser)

Geschlossene Gruppentür

An unserer Tür hängt eine gelbe Sonne. Sie dürfen trotz geschlossener Tür gerne herein kommen.

Bei der Sonne hängt ein grüner Kreis. Das bedeutet, sie können leise herein kommen.

Stopp- auf keinen Fall herein kommen, bedeutet der rote Kreis an der Sonne, wir bitten dringend darum, in dieser Zeit nicht gestört zu werden.

(D. Schneider)

Schulanfänger Gruppe

Freundschaft ist blau - oder?

Jedes unserer Kinder ist anders. Es gibt unterschiedliche Temperamente, Stärken und Schwächen. Begabungen sind erkannt oder unerkannt. Das interessante Thema von Freundschaft und alles, was dazu gehört, ermöglicht Kindern und auch uns Erwachsenen Toleranz zu üben und zu verstehen, dass Andersein auch hilfreich sein kann. Wir freuen uns auf die Entwicklung der Kinder dieser Gruppe.

Freundschaft hat viele Farben. Sie ist kunterbunt.

Freundschaft ist rot und gelb und weiß und schwarz und grün, und ist blau. Und sie hat alle Zwischentöne.

Inzwischen hat jede Beschäftigung einmal stattgefunden. Wir sind sehr zufrieden. Die anfängliche Zurückhaltung der Kinder weicht ihrer Experimentierfreude. Sie probieren aus, was möglich ist, und wir erkennen, was nötig ist! Genau so soll es sein.

Termine

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag 23.09.07

Prot. Kirche

10.00 Uhr

Zusammen mit dem Gemeindekindergarten gestalten wir mit Beiträgen den Gottesdienst mit.

Wir bitten sie Ihr Kind auf die Gottesdienst-Liste einzutragen, damit wir es in die Planung mit einbeziehen können.

Buchausstellung

Montag 17.09.07- 21.09.07

Die Buchhandlung Garamond aus Grünstadt stellt uns ein Buchkiste zur Ansicht zur Verfügung. Eltern können Bücher bestellen.

Eine Bestellliste liegt aus.

Schließungstage

Montag 01.10.07 und Dienstag 02.10.07

Studientage für das pädagogische Personal.

Fotograf kommt

Montag 22.10.07

Eine Liste für Geschwister oder Familienfotos

(Nichtkindergartenkinder) am Nachmittag wird ausgehängt.

Elternbeiratswahl

Montag 22.10.07

19.30 Uhr

Zauberer Boretti kommt

Donnerstag 25.10.07

Unkostenbeitrag wird erhoben.

Personelles

Ann-Kathrin Scherrmann

arbeitet in der Schulanfänger- Gruppe. Im nächsten Elternbrief wird sie sich selbst vorstellen.

Isabell Hubach

Kommt aus der ergotherapeutischen Praxis Heiss in Freinsheim. Da sie Kinder aus unserem Kindergarten betreut ist sie im Moment an manchen Tagen in der Schulanfänger Gruppe zu finden.

Gabrielle Wendel

Wird ab der 42. Kalenderwoche für vier Wochen in Kur sein.

Danke:

Andrea Heene, Mama von Daniel, für den Ersatz und die Reparatur des kaputten Luftreifens am Bollerwagen.

Anja Rittmann, Mama von Lea, für die Vorbereitung unserer Bastel- und Schneidearbeiten.

Fam. Ecker, Eltern von Dennis, für den Transport beim Gemeindefest.

Andreas Schneider, Papa von Marlene, für das Reparieren des Lotti Karotti Spieles in der gelben Gruppe.

Herrn Loske (Noch nicht Kindergartenpapa), Papa von Leander, für den Bau des Trockenschrankes in der Lernwerkstatt und die Reparatur der Stühle.